

Christa Kirschbaum, Landeskirchenmusikdirektorin

Lieder im EGplus mit vielfältigen Gottesbildern

Die Bibel erzählt von Gott in vielfachen Bildern. In der christlichen Tradition hat sich durch die Jahrhunderte das Bild eines Vaters verfestigt. Das hat auch in den christlichen Gesangbüchern seinen Niederschlag gefunden. Seit der Reformation herrscht das männliche Gottesbild, der allmächtige Vater, vor.

Durch die feministische Theologie wurde dieses einseitige Bild kritisiert und die Orientierung an den biblischen Vorlagen eingefordert. Theolog*innen und Kirchenmusiker*innen der EKHN waren und sind an diesem Prozess intensiv beteiligt.

Wegmarken sind

- Heidi Rosenstock und Hanne Köhler, Du Gott, Freundin der Menschen, Neue Texte und Lieder für Andacht und Gottesdienst, Stuttgart 1991
- Erhard Domay, Burkhard Jungcurt und Hanne Köhler (Hgg), Singen von deiner Gerechtigkeit, Das Gesangbuch in gerechter Sprache, Gütersloh 2005
- Ulrike Bail, Frank Crüsemann, Marlene Crüsemann, Erhard Domay, Jürgen Ebach, Claudia Janssen, Hanne Köhler, Helga Kuhlmann, Martin Leutzsch, Kerstin Schiffner, Luise Schottroff, Johannes Teschner und Marie-Theres Wacker (Hgg), Bibel in gerechter Sprache, Gütersloh 2006

Bei der Erarbeitung des gemeinsamen Beiheftes EGplus der EKHN und der EKKW zum Evangelischen Gesangbuch (2017) wurde auf gerechte Sprache Wert gelegt. So sind meist Lieder enthalten, die die Gottesanrede nicht geschlechtsspezifisch formulieren, sondern „Gott“ oder „Du“ verwenden. In einigen Fällen wollten die Autor*innen die männliche Anrede nicht verändern.

Nachfolgend sind die Lieder des EGplus aufgeführt, die dezidiert ein anderes Gottesbild als das männliche beinhalten:

- EG+ 18 Stimme, die Stein zerbricht
- EG+ 20 Atem des Lebens
- EG+ 23 Mothering God
- EG+ 24 Komm, ich zeig dir was von Gott
- EG+ 59 May the blessing of God
- EG+ 89 Du bist da
- EG+ 96 Ich sing dir mein Lied
- EG+ 105 Du bist meine Zuflucht
- EG+ 125 Wie in einer zärtlichen Hand
- EG+ 144 Dich rühmt der Morgen
- EG+ 145 Und ein neuer Morgen

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.